

[Massenmedien: Die Offensive in Kurschtschna ist nur die erste Etappe](#)

19.08.2024

Am ersten Tag der Operation gab es unerwartet wenige Verwundete unter den ukrainischen Militärs. Gleichzeitig erreichte die Zahl der Kriegsgefangenen manchmal 150 pro Tag

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Am ersten Tag der Operation gab es unerwartet wenige Verwundete unter den ukrainischen Militärs. Gleichzeitig erreichte die Zahl der Kriegsgefangenen manchmal 150 pro Tag

Die Offensive der ukrainischen Streitkräfte in der Region Kursk ist die erste von „mehreren Phasen“ der Operation. Olexij Drozdenko, Leiter der Militärverwaltung der Stadt Sumy, erklärte gegenüber The Guardian einige bisher unbekannt Details der ukrainischen Invasion.

Drozdenko merkte an, dass er direkt an der Planung der Operation beteiligt war und zu einem engen Vertrauenskreis von Eingeweihten gehörte. Er sagte, er könne nicht viel über die Vorbereitungen der Invasion verraten, da es sich nur um die erste Phase der Operation handele.

„Wir sehen nur einen Teil dieser Operation, in Zukunft werden wir mehrere Phasen sehen“, sagte Drozdenko.

Er sagte auch, dass die ukrainischen Streitkräfte manchmal „100-150 Kriegsgefangene“ pro Tag aufnehmen, viele von ihnen Wehrpflichtige, die nicht kämpfen wollen.

Außerdem sagte er, dass die Krankenhäuser in Sumy sich darauf vorbereiteten, nach Beginn der Invasion viele Verwundete aufzunehmen, aber die Operation führte zu unerwartet wenigen Opfern.

„Am ersten Tag der Operation gab es nur 15 Verwundete. Sechzig, siebzig Prozent von ihnen waren sehr leicht, verursacht durch Bombenschäden, Schrapnelle“, fügte er hinzu.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 230

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.